



## Neue Wohnungen

In Moisling feierte die „Trave“ Richtfest für neue Wohnungen für Menschen mit Handicap. | Seite 11

## RATHAUS WOCHE



VON J. VON ZASTROW

## Wer zu spät kommt, baut kein Haus mehr

Lübeck hat eine einmalige Luxus-Situation: Der Stadt gehört ein elf Hektar großes Areal – das Lauerhofer Feld. Die Stadt schafft selbst Baurecht für die Fläche. Die Stadt selbst verkauft die Grundstücke. Heißt: Lübeck könnte so richtig Wohnungsmarktpolitik betreiben. Aber sie nutzt die Gunst der Stunde nicht. Rückblick: Das Areal ist der Stadt in den Schoß gefallen. Die Kleingärtner wollten es nicht mehr. Seit 2016 macht die Verwaltung Pläne. Sechs Jahre hat sie gebraucht, bis sie für sich selbst Baurecht geschaffen hat. Zugegeben, das Wohngebiet soll eine Top-Öko-Siedlung werden. Das passt. Aber: Sechs Jahre sind eine zu lange Zeit.

Jetzt darf gebaut werden. Aber: Es geht nicht los. Die Stadt entwickelt erst ein Konzept, wie die Grundstücke verkauft werden. Üblicherweise läuft so etwas parallel zum Planen und ist fertig, wenn es das Baurecht gibt. Zumal die Stadt den Vorteil hat, das Baurecht selbst zu schaffen – und zu wissen, wann es fertig ist. Aber diesen Wissensvorsprung hat sie nicht genutzt.

Bis der erste Bagger rollt, dauert es wohl noch ein bis zwei Jahre. Dann kann es sein, dass es keine Baumaterialien mehr gibt oder diese so teuer sind, dass die Stadt ihren Bürgern keine günstigen Wohnungen bieten kann. Im Fußball würde man sagen: Der Ball lag auf dem Elfmeterpunkt – und der Schütze ist direkt vorbei gelaufen.

## IN KÜRZE

### Weinsommer auf dem Markt zu Gast

**INNENSTADT.** Der Weinsommer Lübeck ist seit 1994 das traditionelle Weinfest auf dem Markt. Mit historischer Kulisse, leckeren Weinen und weintypischen Speisen ist die Veranstaltung noch bis Pfingstmontag ein Treffpunkt, um in geselliger Runde dem Genuss zu fröhnen. Es gibt Weine aus den Anbaugebieten Mosel, Nahe, Pfalz und Rheinhessen.

## WETTER

Höchsttemperatur: 22°  
Tiefsttemperatur: 8°  
Wind: 3 aus West.

Das wird ein herrlicher Sonnentag und eine gute Stimmung auf Pfingsten: Bei warmen Temperaturen trübt keine Wolke den Himmel.

# Kanaltrave gesperrt – Wirtschaft entsetzt

Bauarbeiten: Schifffahrt an Mühlentorbrücke ab August wochenlang eingeschränkt – Hafenwirtschaft: „Schlag ins Gesicht“

VON KAI DORDOWSKY

**LÜBECK.** „Wir werden erhebliche Probleme bekommen, den Verkehr auf dem Kanal aufrechtzuerhalten.“ Das sagt Sven Suhling, Niederlassungsleiter der Firma Flussschiffahrts-Kontor (FSK) in Hamburg. FSK hat im vergangenen Jahr knapp 200 000 Tonnen über den Elbe-Lübeck-Kanal von und nach Lübeck verschifft.

Erst durch die LN-Anfrage erfuhr Sven Suhling, dass die Hansestadt für den Bau einer Behelfsbrücke für Radfahrer und Fußgänger nördlich der maroden Mühlentorbrücke über Wochen werktags die Kanaltrave voll sperrt – jeweils von 7 bis 17 Uhr. Die Sperrung gilt vom 22. August bis 20. September und vom 17. Oktober bis zum 4. November.

„Dabei sind die Gründungspfeiler und das Leitwerk im Uferbereich zu errichten“, erklärt die stellvertretende Pressesprecherin der Stadt, Nina Rehberg, „es werden Rammarbeiten zum Einbau der Rohre für Pfeiler und Dalben vorgesehen, die eine zeitweise Sperrung der Kanaltrave erforderlich machen.“ Aufgrund der Lärmbelastung durch das Rammen seien nächtliche Arbeiten nicht genehmigungsfähig. Auch an Wochenenden werde nicht an der Behelfsbrücke gearbeitet.

Diese Sperrzeiten seien mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ostsee (WSA) abgestimmt. Die Information der Binnenschifffahrt sollte mehrere Wochen im Voraus erfolgen. „Eine Durchfahrt ist montags bis freitags vor 7 Uhr und nach 17 Uhr möglich“, erklärt Rehberg, „da wird der Ponton, der rund 20 Meter breit ist, in entsprechende Buchten vor beziehungsweise hinter der Mühlentorbrücke verholt.“

Die Ausflugsschifffahrt sei von der städtischen Hafenbehörde LPA informiert worden, sagt eine Sprecherin der Quandt-Linie. „Durch die Baumaßnahmen können wir nun zum wiederholten Male für einen langen Zeitraum unser Kerngeschäft, die Stadt-, Kanal- und Hafenumrandung, nicht für unsere Reiseveranstalter durchführen“, sagt die Unternehmens-



Über mehrere Wochen wird die Schifffahrt auf der Kanaltrave ausgebremst – wegen Bauarbeiten an der Mühlentorbrücke. FOTO: H. KRÖGER



„Das ist ein Schlag ins Gesicht der Güterwirtschaft.“

Rüdiger Schacht, IHK Lübeck

sprecherin, „wir gehen jedoch davon aus, dass die zuständige Behörde unsere Problematik erkennt und uns hilfreich zur Verfügung stehen wird.“ Andere Betreiber wollen sich auf LN-Anfrage derzeit nicht öffentlich äußern.

Die Hafenwirtschaft dagegen ist aufgebracht. „Für uns beginnt nach den Sommerferien die Hauptverkehrszeit auf dem Kanal“, sagt Sven Suhling von FSK. Getreide, Holz und Dünger würden nach Lübeck geliefert. Durch



Die Mühlentorbrücke ist völlig verrostet und schon seit 2019 teilweise gesperrt. FOTO: AGENTUR 54°

die Fahrmöglichkeiten vor 7 und nach 17 Uhr sei die Sperrung keine Katastrophe, aber eine erhebliche Störung. Der Niederlassungsleiter geht davon aus, dass die Ladung auf Lastwagen statt auf Binnenschiffen transportiert oder der Lübecker Hafen gar nicht mehr angesteuert werde.

„Das ist ein Schlag ins Gesicht der Güterwirtschaft“, erklärt Rüdiger Schacht von der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Lübeck. Das Zementwerk Lübeck brauche

die Zulieferung über den Kanal, und ab Mitte August seien Holztransporte Richtung Elbe geplant. Schacht hat Verständnis dafür, dass gebaut werden müsse, hätte sich aber flexiblere Zeiten gewünscht.

Auch für die Ausflugsschifffahrt sei der Spätsommer eine wichtige Geschäftszeit. Dass die Kanaltrave vor 7 und nach 17 Uhr befahren werden könne, nutze der Weißen Flotte wenig. Der Elbe-Lübeck-Kanal werde eine immer unsicherere Wasserstraße.

Das sieht Sven Lohse, Geschäftsführer der Lehmann-Gruppe genauso. Lehmann befördert jährlich rund 200 000 Tonnen Güter über den Kanal. Warenströme mit den Binnenschiffen müssten in der Hauptsaison ausgesetzt werden – das sei dramatisch, erklärt Lohse: „Die Auswirkungen wären enorm für die Umschlagsbetriebe im Lübecker Hafen, aber auch für die Kunden aus der Region.“

FSK und IHK kritisieren vor allem, dass die Behörden sich nicht beteiligt haben. „Das ist Gutsherrenart“, wettet Sven Suhling. „Wenn man vorab das Gespräch sucht, kann man eventuell gemeinsam praktikablere Lösungen finden“, erklärt Rüdiger Schacht.

FSK versucht derzeit, die Sperrzeiten im Herbst um eine Woche zu verschieben. Zwischen 24. Oktober und 9. November würden die Schleusen Berkenthin und Witzsee erwartet, Binnenschifffahrt sei dann nicht möglich. „Ich versuche, mit dem WSA zu verhandeln“, erklärt Niederlassungsleiter Suhling. Ein Ergebnis liege noch nicht vor.

## Polizeihund spürt nackten Mann auf

**KÜCKNITZ.** Verwirrt, alkoholisiert und unten herum nackt irrte am Donnerstag ein Mann durch Kücknitz. Gegen 13.10 Uhr sahen ihn Anwohner im Hirtenbergweg und informierten die Polizei. „Die Polizisten forderten einen Personenspürhund der Diensthundestaffel an“, meldete die Öffentlichkeitsarbeit der Polizeidirektion Lübeck. Daraufhin habe „Buddy“ sich mit seinem Herrchen auf den Weg nach Kücknitz gemacht und dort sofort die Fährte aufgenommen.

Als Spur nutzte er Schuhe und Hose des Mannes, die Beamten der Polizeistation in Kücknitz gefunden hatten. In

der Hose befand sich auch ein Portemonnaie mit dem Ausweis des 52-jährigen Lübeckers. Die Anwohner hatten den Mann in ein nahes Waldstück laufen gesehen, wo Spürhund „Buddy“ die Suche nach dem Mann aufnahm.

„Nach 500 Metern konnte der Hund den Gesuchten auf einem angrenzenden Grundstück ausfindig machen und schlug an“, so die Polizeidirektion weiter. Der Mann habe sich zum Teil unter einer Plane versteckt. Er schien erkrankt zu sein und erbat medizinische Hilfe. Ein Rettungswagen brachte ihn zur Untersuchung und Behandlung in ein Krankenhaus. *frg*

### Ihre Komplettanierung aus einer Hand

Jetzt informieren:  
Tel. 0451-29 16 949  
creativbad-heizungsbau.de

- ❖ Ohne Abschlagen der Fliesen (wenn technisch möglich)
- ❖ Auf Wunsch alle Gewerke aus einer Hand
- ❖ Mit moderner Paneelen-Technik

**Neuinstallation**

- Neuinstallation von Sanitär- und Heizungsanlagen

**Sanitär- und Heizungsarbeiten**

- Reparatur-, Wartung und Instandsetzungsarbeiten
- Neugestaltung oder Teilsanierung von Bädern

**Alternative Modernisierung**

- Wanne raus - Dusche rein – die einfache und schnelle Sanierung mit Paneelen
- Mein Fugenloses Bad – das Design-Bad mit fugenloser Wandverspachtelung
- Trockenbau, Malerarbeiten & das Verlegen von Designböden

**CreativBad & Heizungsbau GmbH**  
Grüner Weg 9a, 23611 Bad Schwartau  
info@creativbad-heizungsbau.de